



Presseinformation

Nachhaltig bis ins Detail

Die Mattes & Ammann GmbH & Co. KG ist nach OEKO-TEX® Standard 100plus zertifiziert

15.03.2013 | 2106-DE

Das Traditionsunternehmen Mattes & Ammann gehört zu den europaweit führenden Herstellern feiner Maschenware. Dabei genießen Kundenorientierung, Qualität, Zuverlässigkeit, soziale Arbeitsbedingungen und Innovationskraft oberste Priorität im Unternehmen. Darüber hinaus setzt Mattes & Ammann durch ein über viele Jahre gewachsenes, herausragendes Engagement für Umweltschutz Maßstäbe in Sachen nachhaltiges Wirtschaften. Das familiengeführte Unternehmen aus Meßstetten-Tieringen auf der Schwäbischen Alb war 1998 der weltweit zweite Textilbetrieb, der gemäß den Anforderungen des OEKO-TEX® Standards 1000 als umweltfreundliche und sozialverträglich Betriebsstätte zertifiziert wurde und seitdem seine Produkte auch mit dem Label OEKO-TEX® Standard 100plus ausloben darf.

Vielseitige Einsatzgebiete

Das Einsatzspektrum der produzierten Ware von Mattes & Ammann ist riesig: Von Velours-Sitzbezügen in Autos, Flugzeugen, Schiffen und allen deutschen ICE-Zügen über Matratzen-Bezugsstoffe, Flaggen für etliche internationale Sport-Ereignisse oder Futterstoffen für Brautkleider bis hin zu Klettverschlüssen für Babywindeln reicht die Palette. „Unsere Produkte kommen zu Lande, zu Wasser und in der Luft sowie in allen Lebensbereichen zum Einsatz“, unterstreicht Geschäftsführer und Inhaber Christoph Larsen-Mattes die Vielseitigkeit seines Unternehmens. Mit derzeit 300 Mitarbeitern und einer Gesamt-Produktionsfläche von rund 36.000 Quadratmetern fertigt Mattes & Ammann jährlich mehr als 56 Millionen Quadratmeter textile Flächengebilde in Rundstrickerei, Rundwirkerei und Kettenwirkerei.

Die Anfänge der Firma reichen ins Jahr 1951 zurück, als mit der Herstellung von Meterware in einer Kettenwirkerei der Betrieb aufgenommen wurde. Christoph Mattes und sein Schwiegersohn Albrecht Ammann gründeten ihr Unternehmen damals zunächst ausschließlich zur Herstellung von Textilien für die Bekleidungsindustrie. Mitte der 1960er Jahre wurde die Produktion durch den Aufbau einer Strickerei mit Großrundstrickmaschinen erweitert. 1974 folgte eine Zeit des Umbruchs bei Mattes & Ammann: Aus strategischen Gründen kam es zu einer kompletten Umstellung auf technische Textilien. 1994 wurden die bestehenden Unternehmenseinheiten schließlich um eine Rundwirkerei mit französischen Rundstühlen ergänzt. Mittlerweile steht für die Produktion von Wirk- und Strickwaren, die oft gemäß den sehr individuellen Wünschen



der Kunden durchgeführt wird, ein hochmoderner und spezialisierter Maschinenpark von rund 500 Modellen zur Verfügung.

Heute konzentriert sich Mattes & Ammann in erster Linie auf die Herstellung von technischen Maschenstoffen für die Automobilindustrie. Das Unternehmen beliefert nunmehr seit 30 Jahren namhafte Automobilhersteller und hat sich auf dreidimensional verformte Innenverkleidungsteile wie beispielsweise Himmel, Säulen oder Hutablagen spezialisiert. Daneben werden aber auch weitere Maschenqualitäten für Sitz- und Schonbezüge sowie im Sitz verarbeitete Materialien geliefert.

Einen weiteren bedeutenden Produktionsbereich bei Mattes & Ammann machen Gewirke und Gestricke für den Heimtextilbereich aus, allen voran Matratzenbezugsstoffe aus 100% Baumwolle und Mischgewebe für führende Hersteller aus Europa, USA und Australien. Darüber hinaus fertigt das Unternehmen eine breite Palette weiterer Maschenstoffe für unterschiedlichste technische Einsatzzwecke und Branchen wie beispielsweise

Auskleidungsmaterialien für Messestände, flammhemmende Stoffe für den Flugzeugbau und die Inneneinrichtung von Gebäuden, Gestricke für Stuhlbezüge und Sitze von Schienenfahrzeugen, Funktionswaren für Miederbekleidung, antistatische Wirkfutter für Bekleidung oder textile Materialien für Lebensmittelverpackungen.

Qualität, Innovationskraft und Kundenorientierung

Einen ganz besonderen Stellenwert genießt bei Mattes & Ammann das effiziente Qualitätsmanagement in enger Vernetzung mit allen betrieblichen Abläufen. Das Unternehmen kann bereits auf zahlreiche erfolgreiche Zertifizierungen im Qualitätswesen zurückblicken, unter anderem auch auf die erfolgreiche Umsetzung der ISO/TS 16949:2009 als Qualitätsnachweis für Lieferanten in der Automobilindustrie. Christoph Larsen-Mattes erklärt, warum sich die abgelieferte Qualität elementar auf das Unternehmen selbst auswirkt: „Für eine langfristige Standort- und Arbeitsplatzsicherung des Unternehmens ist grundsätzlich ein ganzes Bündel an zielgerichteten Maßnahmen und Strategien nötig. Die Ausgangsbasis bildet jedoch immer die perfekte Realisierung von Kundenwünschen und -anforderungen. Dank langjähriger Erfahrung mit breit gefächertem Know-How sind wir in der Lage, erstklassige Qualitäten zu garantieren und so zur Kundenzufriedenheit beizutragen.“

Dementsprechend liegt die Stärke des Unternehmens in seiner Innovationskraft. Bei der hausinternen Entwicklungsarbeit stehen wiederum Kundenwünsche im Mittelpunkt. Mattes & Ammann bringt sich darüber hinaus in gemeinsame Forschungsprojekte mit Hochschulen, Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Arbeitskreisen ein und beteiligt sich an zahlreichen Fachverbänden, Allianzen sowie interdisziplinären Clustern. Ziel ist es, Innovationen im Bereich textiltechnischer Anwendungen auf praktikable Einsatzmöglichkeiten hin abzuklopfen. Ein äußerst erfolgreiches Beispiel dafür ist die im Jahr 2009 erfolgte Markteinführung des innovativen superleichten



Matratzenstoffes „easyair federleicht“. Dank spezieller Verarbeitungsprozesse der hochmodernen großen Rundstrickmaschinen bei Mattes & Ammann lassen sich Produkteigenschaften wie eine exzellente Haptik durch ungewöhnlich hohe Volumenqualität sowie Elastizität und Luftdurchlässigkeit erreichen. Weitere atmungsaktive und humanphysiologische herausragende Textilien für den Einsatz in Sitzmöbeln sowie im KFZ-Sitzbereich sind in Kooperation mit der Lenzing AG und der Eurofoam-Gruppe entwickelt worden. Durch intensive Entwicklungsarbeit entstand ein neuartiger Zelluloseschaum speziell für die Automobil-Innenausstattung. Bei diesem Produkt liegt der Fokus zudem auf der Nachhaltigkeit, wie Christoph Larsen-Mattes erklärt: „Zellulosisches Material nimmt sehr gut Feuchtigkeit auf, ohne sie zu speichern. Da es sich um einen natürlichen Rohstoff handelt, kann es in Bezug auf die Umwelt auch absolut unbedenklich angewendet werden.“

Konsequent umweltfreundlich

Bei Mattes & Ammann hat man sich bereits frühzeitig dem Thema Umweltmanagement verschrieben und widmet sich in besonderem Maße kontinuierlichen Verbesserungen in sämtlichen Unternehmensbereichen. Christoph Larsen-Mattes bringt es auf den Punkt: „Als mittelständischer Betrieb ist Nachhaltigkeit für uns ein wesentlicher Grundsatz der Unternehmensführung. Wir denken gerade in unserer schnelllebigen Zeit auch mittel- und langfristig und setzen daher bewusst auf Kontinuität.“ Entsprechend ist das bei Mattes & Ammann implementierte Umweltmanagement-System auf ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept zugeschnitten. Das Unternehmen dokumentiert seine Umweltleistungen durch Zertifizierungen nach ISO 14001 sowie gemäß der EU-Öko-Audit-Verordnung EMAS. Bereits im Jahr 1993 gehörte Mattes & Ammann zu den ersten Unternehmen überhaupt, die ihre Artikel erfolgreich gemäß den humanökologischen Anforderungen des OEKO-TEX® Standards 100 zertifizieren ließen und hat den zertifizierten Anteil am gesamten Produktsortiment kontinuierlich auf heute 99% ausgedehnt. Zudem wurde das Unternehmen im Dezember 1998 als weltweit zweiter Textilbetrieb überhaupt für seine umweltfreundlichen Produktionsbedingungen gemäß OEKO-TEX® Standard 1000 zertifiziert und darf seine Rundstrickware ebenfalls seit 1998 mit dem Label des OEKO-TEX® Standard 100plus ausloben.

Zur Verbesserung der Umweltbilanz werden im Rahmen eines firmeninternen Umweltprogramms jährlich neue Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Durch die Anschaffung mehrerer eigener Ölreinigungsgeräte beispielsweise können die eingesetzten Nadelöle weitestgehend aufbereitet und wieder verwendet werden, was die Kosten dauerhaft senkt. Propylenhülsen, die ohne Garnreste aus der Produktion kommen, werden in einer hauseigenen Mühle zermahlen und als hochwertiger Rohstoff an die Kunststoffindustrie zur Weiterverarbeitung verkauft. Daneben setzt Mattes & Ammann eine ganze Reihe von Maßnahmen um, die ebenfalls erfolgreich zur Optimierung der Umweltleistung beitragen. Hierzu gehören insbesondere die in den Betrieben mustergültig organisierte und dokumentierte Abfallentsorgung, Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie CO₂-Vermeidung, aber auch innerbetriebliche Verbesserungen hinsichtlich Materialfluss oder innovative Informationstechnologien wie beispielsweise das „papierlose Büro“. „Die Umwelt nicht mehr als unbedingt



notwendig zu belasten, ist ein zentrales Bedürfnis unseres Handelns und ein Maßstab bei der Entwicklung unserer Produkte“, betont Christoph Larsen-Mattes. „Wir arbeiten konsequent daran, diesen Gedanken auch innerhalb der Lieferkette weiter zu geben und freuen uns enorm, wenn ein weiterer Lieferant in Richtung Umweltmanagement aktiv geworden ist.“

Vorbildliches Sozial- und Kulturmanagement

Die Wertschätzung der Mitarbeiter als Eckpfeiler wirtschaftlichen Erfolgs ist durch die Zertifizierung nach SA 8000 (als erstes Textilunternehmen

in Europa) betrieblich verankert und wird seit 2000 durch ein aktives Kulturmanagement zusätzlich belebt. Neben der Erfüllung von Grundforderungen wie leistungsgerechte Bezahlung, geregelte Urlaubszeiten,

Sicherheit am Arbeitsplatz oder der Ausschluss von Diskriminierung usw. bindet Mattes & Ammann seine Mitarbeiter in zahlreiche Aktivitäten wie Weihnachtsfeiern, Betriebsausflüge, Weiterbildungskurse oder Sportangebote zur Förderung der Gemeinschaft ein und hat einen Verhaltenskodex für den respektvollen Umgang miteinander etabliert. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter durch Prämienmodelle motiviert, sich anhand von Verbesserungsvorschlägen und Qualitätsoptimierungen am Erfolg des Unternehmens aktiv zu beteiligen. Die erzielten Leistungen werden in der jährlichen Umwelterklärung kommuniziert.

Ebenfalls vorbildlich umgesetzt wird die Fürsorgepflicht für die Angestellten. Notwendige Utensilien und regelmäßige Einweisungen zur Arbeitssicherheit gehören ebenso selbstverständlich dazu wie das 2003 eingeführte Gesundheitsmanagement, das halbjährliche Gesundheitschecks, einen Gesundheitspass für alle Angestellten, Schutzimpfungen, Fachvorträge zu Gesundheitsthemen und ein Bonussystem für die gesündesten Mitarbeiter der Gesamtbelegschaft umfasst. Christoph Larsen-Mattes fasst zusammen: „Gesunde Produkte in einer gesunden Welt – das ist das Leitbild, an dem wir uns orientieren. Wir sind fest davon überzeugt, mit nachhaltiger Produktion – und dazu gehört selbstverständlich auch die Wertschätzung unserer Mitarbeiter und Kunden – die richtige Richtung eingeschlagen zu haben.“

Kontakt:

Mattes & Ammann GmbH & Co. KG
Fabriken feiner Maschenstoffe
Brühlstraße 8
72469 Meßstetten - Tübingen
DEUTSCHLAND

Telefon: 0 74 36 / 877-0
Telefax: 0 74 36 / 18 95

E-Mail: info@mattesammann.de
Internet: www.mattesammann.de



MATTES & AMMANN®

Das schwäbische Traditionsunternehmen Mattes & Ammann gehört zu den europaweit führenden Herstellern von feiner Maschenware. Bild: Mattes & Ammann



Mit derzeit rund 300 Mitarbeitern und einer Gesamt-Produktionsfläche von rund 36.000 Quadratmetern fertigt das Unternehmen jährlich mehr als 56 Millionen Quadratmeter textile Flächengebilde in Rundstrickerei, Rundwirkerei und Kettenwirkerei. Bild: Mattes & Ammann



Für die Produktion von Wirk- und Strickwaren, die oft gemäß speziellen Kundenanforderungen erfolgen, steht ein hochmoderner und spezialisierter Maschinenpark von rund 500 Modellen zur Verfügung. Bild: Mattes & Ammann



Das Unternehmen beliefert seit 30 Jahren namhafte Automobilhersteller und hat sich auf dreidimensional verformte Innenverkleidungsteile wie beispielsweise Himmel, Säulen oder Hutablagen spezialisiert. Daneben werden aber auch weitere Maschenqualitäten für Sitz- und Schonbezüge sowie im Sitz verarbeitete Materialien geliefert. Bild: Mattes & Ammann



Die Stärke des Unternehmens liegt in seiner Innovationskraft. Bei der hausinternen Entwicklungsarbeit stehen Kundenwünsche im Mittelpunkt. Bild: Mattes & Ammann



Das familiengeführte Unternehmen aus Meßstetten-Tieringen auf der Schwäbischen Alb setzt durch ein über viele Jahre gewachsenes, herausragendes Engagement Maßstäbe in punkto Nachhaltigkeit. Bild: Mattes & Ammann